



PARKWOHNSTIFT **aktuell**

— Ein Haus der Hans Lindner Stiftung —

Information für Jung und Alt

Nr. 92 – Dezember 2024



„In Niederbayern, do bin i dahoam!

Kulturelle und kulinarische Highlights beim Kulturherbst

Zünftige Musik, Volkstanz und niederbayerische Schmankerl beim Kulturherbst

von Maria Sommerstorfer, Senioren-Beratung



Eröffnungsveranstaltung in Arnstorf

Arnstorf. Tettenweis. Im Oktober beging das PARKWOHNSTIFT mit seinen Bewohnerinnen und Bewohnern den Kulturherbst, der heuer unter dem Motto „In Niederbayern, do bin i dahoam“ stand.

Im PARKWOHNSTIFT Arnstorf startete der Kulturherbst mit einem stimmungsvollen Abend voller bayerischer Kultur und Kulinarik, der Heimatverbundenheit und Tradition auf tolle Weise in den Mittelpunkt stellte. Für das musikalische Highlight sorgte Stimmungsgarant Florian Binder aus dem Bayerischen Wald. Mit seinem meisterhaften Spiel auf der Steirischen Harmonika und seinem Gesang brachte er das Publikum zum Schunkeln und Klatschen und sorgte für eine ausgelassene, fröhliche Stimmung im Saal.

Zur Begrüßung hieß Einrichtungsleiterin Monika Bauer die zahlreich erschienenen Gäste herzlich willkommen. Im Anschluss übernahm Brigitte Lindner die offizielle Eröffnung und gab in einer kurzen Ansprache einen Überblick darüber, was Niederbayern ausmacht. Sie betonte die reiche Kultur und Tradition der Region und hob die besondere Verbundenheit der Menschen zu ihrer Heimat hervor. Kulinarisch wurden die Gäste von der hauseigenen Küche mit einem niederbayerischen Drei-Gänge Menü verwöhnt, das den genussvollen Rahmen des Abends bildete.

Auch das PARKWOHNSTIFT Tettenweis feierte die Eröffnung des Kulturherbstes. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner an, die sich im herbstlich dekorierten Festsaal einfanden.



Auftakt Kulturherbst im PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Nach der Begrüßung durch Tobias Rieder, richtete der zweite Bürgermeister der Gemeinde Tettenweis, Josef Schmidbauer, ein Grußwort an die Anwesenden. Er betonte die Bedeutung der Kulturförderung in der Region und lobte das Engagement des PARKWOHNSTIFTS für die Gemeinschaft. Die offizielle Eröffnung übernahm Stephanie Lindner.

Romy, die Mehrgenerationenhauspatin, sorgte mit ihrer Stimmungsmusik, einer Prise Spontanität und Leichtigkeit für beste Laune. Mit ihrem strahlenden Lächeln und ihrer einzigartigen Stimme verwandelte sie die Bühne in einen Ort voller Emotionen und Lebensfreude. Ob gefühlvolle Balladen oder schwungvolle Lieder – ihre Musik traf stets den richtigen Ton. Mit ihrer pfiffigen, charmanten Moderation führte sie durch den kurzweiligen Nachmittag und entdeckte so manches Gesangstalent unter den Anwesenden. Im Anschluss an die Eröffnungsfeier erwartete die Gäste ein köstliches Drei-Gänge-Menü.

In den Hausgemeinschaften fand ein bayerischer Volksmusiknachmittag statt, bei dem die Malgersdorfer Musikanten und die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins Kudlhub „Dö lustig'n Holzlandla“ begrüßt wurden. Ein abwechslungsreiches Programm voller Musik, Tanz und Unterhaltung erwartete die Gäste. Andrea Sollinger eröffnete das Programm und führte durch den Nachmittag. Die Malgersdorfer Musikanten begeisterten mit schwungvollen Stücken wie der „Wachtel Polka“ und „Wo der Wildbach rauscht“, während die Kinder- und Jugendgruppe mit ihren traditionellen Tänzen wie dem „Siebenschritt“ und dem „Hammer-



Die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins

schmiedegeselln“ die Bühne zum Leben erweckten. Franziska Eder verzauberte mit ihrem Vortrag, und humorvolle Einlagen wie „Die telefonische Fahrkartenbestellung“ sorgten für herzhaftes Lachen. Mit einer herzlichen Verabschiedung durch Brigitte Lindner und Monika Bauer schloss ein bunter und stimmungsvoller Nachmittag, der sicher in Erinnerung bleibt! Niederbayerische Kultur pur!

Die Bewohner des Betreuten Wohnens in Arnstorf und Tettenweis freuten sich je über einen niederbayerischen Nachmittag. In Arnstorf zum Beispiel servierte das Café-Team Kaffee und Schmalzgebäckes. Ein lustiges Rätsel und ein Sketch, aufgeführt vom Betreuungsteam, rundeten den kurzweiligen Nachmittag ab.

Den Abschluss und zugleich Höhepunkt des Kulturherbstes bildete heuer der Volksmusik-Hoagarten mit dem Titel „He, juche, Kirta bleib do“. Bei der Begrüßung hieß Geschäftsführer Helmut Schaitl die zahlreich erschienenen Gäste, Familie Lindner, die ehrenamtlichen Mitarbeiter, Bewohner vom PARKWOHNSTIFT Arnstorf und Tettenweis und besonders die Sänger und Musikanten sowie Moderator Hans Riederer herzlich willkommen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten zwei niederbayerische Volksmusikgruppen: die Familienmusi Gindl aus Nöham und die Piringer Bauernmusi aus Oberpörling. Mit ihrer authentischen, traditionellen Musik und Gesang brachten sie die kulturelle Vielfalt Niederbayerns auf die Bühne. Der Familiengesang Gindl begrüßte das Publikum mit dem Lied „Ös



Die Piringer Bauernmusi spuit zünftig auf

Mana und ös Weiberleit“ und sang später u. a. das Lied „Wo san denn de lustign Tanzer“. Moderator Hans Riederer wusste viel über das frühere Brauchtum zum Kirta zu berichten: „A richtiger Kirta dauert Sunnta, Moda und Irta, es kann se aa schicka, glei bis zum Micka“. Riederer erzählte über das guade Essen, das aus mehreren Gängen bestand: als erstes einer Suppe, dann dem sogenannten Voessen und beim Hauptgang aus der Kirtagans und verschiedenen Braten. Zur Nachspeis buken die Bäuerinnen noch vielerlei Schmalzgebäckes. Was früher als herausragendes Ereignis für die Erwachsenen das reichhaltige Essen war, war für die Kinder und die Burschen sowie die junga Weiberleit die Kirtahutschn und der Kirtatanz. Hans Riederer aus Enzerweis führte humorvoll durch den Nachmittag, so dass bei manchem Besucher Erinnerungen an die eigene Kindheit wach wurden. Zwischen seinen Vorträgen spielten die Familienmusi Gindl und die Bauernmusi Piringer gekonnt im Programm auf.

Der Kulturherbst war nicht nur ein Fest der Musik, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, regionale Traditionen zu pflegen und kulinarische Spezialitäten zu genießen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden, die diesen schönen Kulturherbst 2024 ermöglicht haben. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!

Bildunterschrift Titelseite: Krönender Abschluss des Kulturherbstes. Die Protagonisten, Familie Lindner und die Geschäftsleitung freuen sich gemeinsam über den Erfolg





„Blütenzauber überall“ – Das PARKWOHNSTIFT wird zur Kunstgalerie

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. Das Kunstprojekt der Grundschule Arnstorf, geleitet von Maria Engleder und unterstützt durch die Künstlerin Michaela Sumner, zeigte eindrucksvoll, wie Kinder durch künstlerische Bildung inspiriert werden können. Die Schülerinnen und Schüler experimentierten mit vielfältigen Materialien wie Tapetenresten und Toilettenpapierrollen und lernten dabei neue Techniken kennen. Diese kreative Arbeit verdeutlichte, wie Alltagsgegenstände in beeindruckende Kunstwerke verwandelt werden können.

Schulleiterin Alexandra Seiler betonte die Bedeutung solcher Initiativen: *„Oft wird genau an den künstlerischen und musischen Fächern gespart. Doch es sind gerade solche Projekte, fernab von Medien und Digitalisierung, die gefördert und unterstützt werden sollten.“* Die Werke wurden in öffentlichen Räumen wie dem Rathaus, in Schaufenstern der Marktgemeinde und im PARKWOHNSTIFT ausgestellt, wo sie von Bewohnerinnen und Bewohnern und Besuchern bestaunt wurden.



Die kleinen Kunstwerke werden bewundert

Die Ausstellung wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und zeigt eindrucksvoll, welches Potenzial in den jungen Künstlerinnen und Künstlern steckt. Es bleibt zu hoffen, dass Projekte wie dieses auch in Zukunft einen festen Platz im Schulalltag finden.

Bilder von Alfons Sittinger gestalten den Eingangsbereich der Hausgemeinschaften

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. In den Hausgemeinschaften schmücken seit Kurzem eindrucksvolle Schwarz-Weiß-Fotografien des ehemaligen Bürgermeisters und Hobbyfotografen Alfons Sittinger den Eingangsbereich. Einrichtungsleiterin Monika Bauer entdeckte die stimmungsvollen Aufnahmen auf Facebook und Instagram und ließ sich für die Neugestaltung inspirieren. In enger Zusammenarbeit mit Altbürgermeister Sittinger wurden zwei Bildern ausgewählt, die typische Motive aus der unmittelbaren Umgebung der Hausgemeinschaften darstellen.

Das erste Bild zeigt den Blick von der Schleeburg zur Schneekapelle, im Hintergrund die Pfarrkirche und das PARKWOHNSTIFT. Das zweite Motiv, aufgenommen vom Geisberger Weg, zeigt die Pfarrkirche St. Georg mit Pferden auf einer angrenzenden Weide – ein harmonisches Zusammenspiel von Natur und Architektur, das bei den Bewohnern sowie den Besuchern der Hausgemeinschaften große Zustimmung findet.



Alfons Sittinger und Monika Bauer

„Wir haben bereits zahlreiche positive Rückmeldungen erhalten“, berichtet Monika Bauer. *„Die Fotografien schaffen eine einladende und beruhigende Atmosphäre.“* Auch der Altbürgermeister zeigte sich bei einem Besichtigungstermin begeistert über die besondere Platzierung seiner Werke.

Kurz berichtet

Spiel und Spaß für Jung und Alt

Eichendorf. Der Markt Eichendorf organisiert jedes Jahr ein spannendes Ferienprogramm für die Kinder der Gemeinde. Ein besonderes Highlight war die kreative Aktion der SenTa Eichendorf: hier hatten die Kinder die Möglichkeit, gemeinsam mit den Senioren T-Shirts zu bemalen. Diese generationenübergreifende Aktivität führte zu beeindruckenden Kunstwerken, die mit viel Freude und Kreativität entstanden. Zudem förderte es den Austausch zwischen Jung und Alt.



Auf geht's zum Volksfest

Arnstorf. Bei einer zünftigen Brotzeit und der ein oder anderen Maß Bier oder Radler verbrachten die älteren Bürgerinnen und Bürger unterhaltsame Stunden auf dem Arnstorfer Volksfest. Geehrt wurden auch wieder die ältesten Besucher des Seniorennachmittages: Alfons Mayerhofer, ältester Besucher mit 94 Jahren, und Maria Schmidbauer, älteste Besucherin mit 99 Jahren. Die beiden wurden mit herzlichem Applaus und kleinen Präsenten geehrt.



Spanischer Abend – ein Hauch Urlaub

Tettenweis. Ein unvergesslicher „Spanischer Abend“ zauberte Urlaubsflair im Betreuten Wohnen. Im Mittelpunkt stand eine köstliche Paella, die mit ihrem Duft nach frischen Meeresfrüchten, Gemüse und Reis und spanischen Kräutern zum Genießen verführte. Die Churros, das beliebte spanische Gebäck, rundeten das Menü ab. Die Bewohner tauschten sich aus, lachten und genossen die gemeinsame Zeit und entspannte Atmosphäre.



Prost auf den Männerstammtisch

Arnstorf. In den Hausgemeinschaften findet monatlich ein geselliger Männerstammtisch statt, der auch diesmal mit großer Vorfreude erwartet wurde. Bei einem gekühlten alkoholfreien Bier tauschten sich die Senioren über Oldtimer aus: Sie sprachen über ihre Erfahrungen mit aktuellen und historischen Modellen. Der Männerstammtisch ist perfekte Grundlage für eine unterhaltsame Runde und geselliges Beisammensein, fast wie früher im Wirtshaus.



Angehörigentreffen – Gemeinsam für das Wohl der Bewohner

von Nadja Hofer, Marketing



Gemeinsame Stunden voller Geselligkeit und Freude

Arnstorf. Heuer fanden gelungene Angehörigentreffen in den Hausgemeinschaften und den Wohnpflegebereichen Rottal, Sulzbach und Kollbach statt, die unter dem Motto „Gemeinsam für das Wohl der Bewohner“ standen. Die Treffen boten den Angehörigen eine wertvolle Gelegenheit, sich über die aktuelle Situation zu informieren, Fragen zu stellen und ihre Erfahrungen auszutauschen. Zudem wurde die besondere Rolle der Angehörigen hervorgehoben, die oft als „Brücke“ zwischen dem familiären Umfeld und der professionellen Pflege fungieren. *„Angehörige bieten den Bewohnern ein Stück Vertrautheit, besonders in der Einzugsphase“*, so Einrichtungsleiterin Monika Bauer. Gerade bei wichtigen medizinischen und pflegerischen Entscheidungen sei die enge Zusammenarbeit unerlässlich.

In den Hausgemeinschaften begrüßten Einrichtungsleiterin Monika Bauer und Bereichsleiter Sebastian Mertens herzlich alle Anwesenden. Sebastian Mertens betonte in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung des regelmäßigen Austauschs zwischen Angehörigen und Pflegekräften: *„Angehörige kennen die per-*



Bayerische Dekoration



Fröhlicher Sitztanz sorgt für gute Laune

sönlichen Vorlieben, Gewohnheiten und Bedürfnisse der Bewohner mitunter am besten. Ein offener Dialog fördert das gegenseitige Verständnis und stärkt das Vertrauen, was zu einer noch besseren Pflegequalität führt“, sagte der Bereichsleiter.

Für die musikalische Begleitung sorgte Alois Fuchsgruber, der mit seiner Musik das Treffen stimmungsvoll umrahmte. Gemeinsam wurden Volkslieder gesungen, was für viele Teilnehmer ein emotionales Erlebnis darstellte. Auch Sitztänze wurden unter Anleitung der Betreuungsassistenten durchgeführt, was für viel Freude und Bewegung sorgte. Selbstgebackene Kuchen, Kaffee und vorgetragene Gedichte rundeten den Nachmittag ab und schufen eine gemütliche und familiäre Atmosphäre.

Im Bereich Rottal hieß es: „Bayerisch, zünftig - Oktoberfest!“ Mit viel Liebe zum Detail luden die herbst-



Gabi Eder spielt zünftig auf

lich-bayerisch dekorierten Tische zum Verweilen und Austauschen ein. Einrichtungsleiterin Monika Bauer und Bereichsleiter Markus Webeck begrüßten die Anwesenden recht herzlich: *„Ich freue mich, dass Sie so zahlreich erschienen sind. Diese Treffen sind ein unverzichtbarer Bestandteil in der stationären Pflege, die nicht nur den Austausch und das Verständnis füreinander fördern, sondern auch zur emotionalen und psychischen Gesundheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner beitragen!“*, sagte Markus Webeck in seiner Begrüßungsrede.

Das Betreuungsteam überraschte die Anwesenden mit einem tollen Programm und lud Gabi Eder, Mitarbeiterin der SenTa Eichendorf, ein, die auf ihrem Akkordeon zünftig aufspielte. Zudem hatte sie für jeden Bewohner ein Gstanzl vorbereitet. Außerdem erhielt jeder Bewohner einen Glücksstein, der immer an diesen Tag erinnern soll! Mit einem Weißwurst-Frühstück wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt!

Unter dem Motto „Englische Kultur“ lud der Bereich Sulzbach seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige ein. Der Nachmittag begann mit einer klassischen Teestunde: Elegante, traditionelle Teetassen und feinstes Gebäck, sorgten für kulinarischen Genuss.

Ein besonderes Highlight war die Aufführung des britischen Klassikers „Dinner for One“. Zwei Protagonisten der Haselbacher Theatergruppe Dietersburg, Bereichsleiter Andreas Stummer und seine Theatergruppenkollegin Regina Zauner, schlüpfen in die Rollen von Miss Sophie und Butler James und sorgten mit ihrem charmanten Spiel für viele Lacher und Applaus. *The same procedure as*

every year: Die bekannte Geschichte rund um den 90. Geburtstag von Miss Sophie wurde mit viel Witz und Liebe zum Detail nachgespielt – ein echter Höhepunkt des Nachmittags!

Der Bereich Kollbach stellte sein Angehörigentreffen unter das Motto „Bella Italia – La Dolce Vita“. Die Gäste wurden von Monika Bauer und Bereichsleiter Werner Schinnerl mit einer herzlichen Begrüßung empfangen. Die Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Angehörigen sowie das Pflegepersonal kamen in lockerer Runde bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen, Tiramisu und Panna Cotta zusammen. Eine wertvolle Gelegenheit, sich auszutauschen und somit die Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis weiter zu stärken.

Neben dem kulinarischen Genuss war auch für Unterhaltung gesorgt. Ein Highlight war das „Nudelrätsel“ – eine spielerische Herausforderung, bei der es galt, 20 verschiedene Sorten Pasta zu erkennen. Von Penne über Farfalle bis hin zu Orecchiette – die Vielfalt der Nudeln sorgte für staunende Gesichter und jede Menge Gesprächsstoff. Der Gewinner wurde mit einem kleinen Preis ausgezeichnet und erhielt eine „italienische Überraschung“. Dieses Treffen wird sicherlich allen noch lange in Erinnerung bleiben!

Die Angehörigentreffen waren ein voller Erfolg und ein wichtiger Schritt, um die Beziehung zwischen Angehörigen und Pflegepersonal weiter zu stärken. Dies fördert das Wohlbefinden der Bewohner und schafft die Grundlage für eine ganzheitliche und liebevolle Betreuung.



Miss Sophie und Butler James



Lustiges Nudel-Raten

Bewohnerurlaub in Zell am See

von Silvia Hagner, Betreuungsassistentin

Arnstorf. Nach einem gemeinsamen Frühstück in der Bauernstube begann unsere Reise nach Österreich. Selbst strömender Regen und kleinere Streckenprobleme konnten unsere gute Laune nicht verderben. Bei Schneizelreuth empfing uns die Sonne und das schöne Wetter sollte uns die nächsten Tage begleiten. Nach der Ankunft in Thumersbach stärkten wir uns beim Dorfwirt mit einem leckeren Mittagessen.

Anschließend ging es an die Zimmerverteilung und das Auspacken der Koffer. Wir fuhren noch zusammen nach Zell am See, um die restlichen Lebensmittel zu besorgen, und machten auch einen Stopp im Hervis-Sportladen. Dort kümmerten sich sehr freundliche Mitarbeiter um die Reifenluftprobleme an einem unserer Rollatoren und es bestand die Möglichkeit zum Shoppen. Nach dem gemeinsamen Abendessen in unserer Unterkunft konnten wir dank Stefan Lindlbauers Bemühungen das Fußballspiel FC Bayern gegen Dynamo Zagreb ansehen.

Der nächste Tag begann mit einem ausgiebigen Frühstück. Weichgekochte Eier, frische Semmeln, selbstgemachte Marmelade, Müsli und andere Köstlichkeiten kamen auf den Tisch. Gestärkt fuhren wir nach Zell am See, wo uns der Bummelzug zu einer Fahrt rund um den See abholte. Der Fahrer Hannes erzählte mit Humor und Hintergrundwissen während der einstündigen Fahrt sehr viel Interessantes über die Geschichte und Entstehung des Zeller Sees und seiner Umgebung. In einem gemütlichen Lokal konnten wir anschließend die gute österreichische Küche genießen, bevor wir die Krimmler Wasserfälle besuchten. Dieses beeindruckende Naturschauspiel und die atemberaubende

Aussicht während der Fahrt auf die schneebedeckten Bergspitzen werden uns allen in schöner Erinnerung bleiben. Beim gemeinsamen Spieleabend nach dem Abendessen wurde viel gelacht und so manche Begebenheit des Tages durchgesprochen.

Nach dem Frühstück ging es am Donnerstag nach Mittersill. Dort besuchten wir die Nationalparkwelten Hohe Tauern. In beeindruckender Weise erfuhren wir hier von der Entstehung dieser faszinierenden Bergwelten und dem Lebensraum der vielen Tierarten, die sich hier angesiedelt haben. Nachmittags ließen wir uns in Zell am See in einem gemütlichen Café die leckeren einheimischen Kuchenspezialitäten schmecken. Am Elisabethpark betrachteten wir später die Wasserspiele am See. Mit musikalischer Umrahmung eine sehr schöne Darbietung. Dann stand noch ein Grillabend in der Unterkunft auf dem Programm. Wir ließen uns leckeres Grillfleisch, Würstl und verschiedene selbstgemachte Salate schmecken, bevor der Tag mit guter Stimmung und einem Spieleabend endete.

Der nächste Morgen begann wieder mit Sonnenschein und einem letzten gemeinsamen Frühstück. Etwas wehmütig wurden die Koffer für die Heimreise gepackt und die Wohnungen geräumt. Wir machten noch einen Zwischenstopp am Dokumentationszentrum Obersalzburg in Berchtesgaden. Dieser Ort setzt sich mit der Geschichte des Obersalzbirges und der NS-Diktatur auseinander.

Unser Mittagessen führte uns in die Nähe von Salzburg. Von dort ging es über Freilassing zurück nach Arnstorf. Erschöpft, aber zufrieden, kamen wir am Spätnachmittag wieder im PARKWOHNSTIFT an und waren uns einig, dass dieser Urlaub für alle Beteiligten ein wunderbares Erlebnis war.



Lustige Fahrt mit dem Bummelzug um den Zeller See



Ausflug in die Nationalparkwelten

Pfarrer Michael Osterholzer stellt sich im PARKWOHNSTIFT vor

von Helmut Schaitl, Geschäftsführer

Arnstorf. Im Festsaal des PARKWOHNSTIFTS fand ein feierlicher Gottesdienst zur Begrüßung des neuen Arnstorfer Pfarrers Michael Osterholzer statt. Zahlreiche Bewohner des PARKWOHNSTIFTS, ehrenamtliche Mitarbeiter, Familie Lindner und die Geschäftsleitung versammelten sich, um diesen besonderen Anlass zu begehen.

Der Gottesdienst bot eine festliche Atmosphäre, die durch die musikalische Gestaltung von Andreas Graser begleitet wurde. Pfarrer Michael Osterholzer zeigte sich in seiner Ansprache berührt von der herzlichen Aufnahme. Er sprach über die Bedeutung von Zusammenhalt und Unterstützung in der Gemeinde und ermutigte alle Anwesenden, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen und gemeinsame Wege des Glaubens zu beschreiten. Seine Offenheit und Warmherzigkeit fanden großen Anklang bei den Gottesdienstbesuchern.

Erntedank gefeiert

von Nadja Hofer, Marketing

Alle Standorte. Viele Gläubige versammelten sich in Arnstorf im Festsaal, um gemeinsam mit dem Hausgeistlichen, Pfarrer Franz Xaver Wimmer, Erntedank zu feiern. Ein Vergelt's Gott geht an Mesnerin Hildegard Busler, die mit Unterstützung von Brigitte Bachmaier einen prächtigen Erntedankaltar aufgebaut hatte, gleichzeitig auch an Andreas Graser für die musikalische Begleitung.

Im PARKWOHNSTIFT Tettenweis



Herzlich willkommen Pfarrer Michael Osterholzer

„Viele unserer Bewohner verfolgen durch die Live-Übertragung die wöchentlichen Gottesdienste aus der Pfarrkirche auf den Fernsehgeräten. Deshalb ist es eine besondere Ehre, heute den neuen Pfarrer persönlich kennen zu lernen“, gab Geschäftsführer Helmut Schaitl bei den Begrüßungsworten zum Ausdruck. Das PARKWOHNSTIFT freut sich auf eine gute gemeinsame Zeit und viele eingebende Gottesdienste, gemeinschaftliche Aktivitäten und ein starkes Miteinander in der

Glaubensbegleitung. Familie Lindner sowie die Geschäftsleitung wünschen dem neuen Pfarrer in seiner Tätigkeit als Seelsorger alles Gute im Pfarrverband Arnstorf und der zukünftigen Zusammenarbeit mit dem PARKWOHNSTIFT.

Bei einem kleinen Frühschoppen mit Familie Lindner und der Geschäftsleitung gab es die Gelegenheit, sich näher kennenzulernen und mit Pfarrer Osterholzer ins Gespräch zu kommen.

find ebenfalls ein Erntedankgottesdienst statt. Hier feierte Pfarrvikar Pater Biju Nellanattu in der Klosterkirche, zusammen mit zahlreichen Hausbewohnern, den Gästen der Tagespflege SenTa und den Ordensschwwestern, den Erntedankgottesdienst. Ein Dank geht an Schwester Veronika, die die Früchte der Erde am Altar vorbereitet hatte.

Auch in den Tagespflegen dankten die Gäste Gott für die reiche Ernte und erinnerten daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen.



Prächtiger Altar in Arnstorf

Bürgerversammlung mit Bewohnerehrung

von Nadja Hofer, Marketing



Die geehrten Bewohner Sylvia Hötzl und Anton Hageneder, v. I. Helmut Schaitl, Eleonore Müller, Rudolf Kühne, Maria Neugebauer, Josef Straubinger, Renate Obermaier, Stephanie Lindner und Monika Bauer

Arnstorf. Im November lud die Bewohnervertretung die Bewohnerinnen und Bewohner, die Geschäftsleitung und Familie Lindner zur Bürgerversammlung in den Festsaal ein. Die zweite Vorsitzende der Bewohnervertretung, Eleonore Müller, begrüßte die Anwesenden und wandte das Wort an die Bewohner: *„Ich bringe herzliche Grüße des Vorsitzenden der Bewohnervertretung Dr. Horst Benzing mit. Leider kann er krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Daher habe ich die Ehre, seine vorbereitete Rede vorzutragen.“*

Eleonore Müller sprach ein großes Lob und Dank an Familie Lindner und Geschäftsführer Helmut Schaitl aus, die es den Bewohnern ermöglichen, in einem solch wunderbaren Haus leben zu dürfen. Auch dankte sie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus allen Bereichen des Hauses – von der Pflege über die Betreuung bis hin zur Verwaltung, dem Café, der Küche, der Reinigung und der Wäscherei. *„In unseren sonstigen Sitzungen haben wir uns mit bzw. ohne Helmut Schaitl mit den täglichen Problemen unserer Mitbewohner befasst.“*, so die zweite Vorsitzende. *„Neben den gesetzlichen Aufgaben müssen wir uns in Zukunft um eine gute Zusammenarbeit mit allen Bewohnerinnen und Bewohner kümmern.“*

Geschäftsführer Helmut Schaitl gab bei seiner Ansprache einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Auch zur wirtschaftlichen Situation äußerte er sich und sensibilisierte die Bewohner zum sparsamen Umgang mit Ressourcen. Helmut Schaitl bedankte sich bei der Bewohnervertretung für ihre wertvolle Arbeit.

Als Brandschutzbeauftragter des PARKWOHNSTIFTS führte Geschäftsführer Helmut Schaitl eine Brandschutzunterweisung für die Anwesenden durch. Der Vorschlag hierzu kam aus den Reihen der Bewohnervertretung. Mit der Unterweisung wollte Helmut Schaitl nicht nur das Bewusstsein für den Brandschutz schärfen, sondern das richtige Verhalten im Brandfall vermitteln. Der Geschäftsführer erklärte detailliert die wichtigsten Brandschutzmaßnahmen im Haus, die Funktionsweise der Feuerlöscheinrichtungen sowie die Flucht- und Rettungswege.

Besonders betonte er, wie wichtig es ist, im Falle eines Brandes ruhig und besonnen zu handeln, die Evakuierung der Räumlichkeiten zügig und sicher durchzuführen und sich in den dafür vorgesehenen Sammelbereichen einzufinden.

Stephanie Lindner sprach zu den Besuchern und nahm, gemeinsam mit der Einrichtungsleitung Monika Bauer und Helmut Schaitl, die Ehrung der langjährigen Bewohner vor: Marianne Utzschmid, Sylvia Hötzl und Anton Hageneder wohnen bereits seit 10 Jahren im PARKWOHNSTIFT. Nochmals herzlichen Glückwunsch – die Damen erhielten einen wundervollen Blumenstrauß und der Herr einen Geschenkkorb.



Großes Interesse an der Versammlung



nachgefragt bei Sabine Pfaffinger, Rezeption

Lebensgefühl: es gibt mehr als 100 Dinge, die uns glücklich machen. Meist sind es die kleinen Freuden des Alltags, die das Leben lebenswert machen.

Die Reihe „Lebensgefühl“ berichtet aus dem Alltag und möchte zeigen, was das Alltägliche besonders macht.

Lebensgefühl

Im PARKWOHNSTIFT gibt es viele Herausforderungen im Alltag. Besonders in der Adventszeit, wenn der Empfang von Briefen, Päckchen und Telefonaten zunimmt. Sabine Pfaffinger gewährt uns einen Einblick in die wertvolle und oft unterschätzte Arbeit an der Rezeption.

Sabine, wie sieht Dein typischer Arbeitstag aus?

Gerade die Vorweihnachtszeit ist wirklich eine hektische Zeit. Viele Bewohner erhalten in dieser Jahreszeit Päckchen oder Briefe und natürlich gibt es auch viele Anrufe, die koordiniert werden müssen. Dann gibt es noch die Zeitung, die morgens bereitliegen soll, die Essensbestellungen müssen koordiniert werden – das gehört alles zu meinen täglichen Aufgaben. Außerdem haben gerade Bewohner, die erst kürzlich eingezogen sind, viele Fragen. Sie sind noch nicht ganz vertraut mit unseren Leistungen und den Abläufen im Haus, da kommt es oft darauf an, ihnen zu helfen und sie gut zu informieren.

Was motiviert Dich, trotz des Trubels so engagiert zu bleiben?

Die Dankbarkeit der Bewohner ist für mich eine große Motivation. Oft kommen sie zu mir, bedanken sich für kleine Hilfeleistungen oder bringen sogar Schokolade vorbei. Für mich mag es selbstverständlich sein, aber für die Bewohner ist meine Hilfe oft eine große Unterstützung. Es bedeutet ihnen viel, und das motiviert mich sehr, jeden Tag mein Bestes zu geben.

Welche Herausforderungen begegnen Dir als Schnittstelle im Haus?

Es ist oft ein Balanceakt, den Überblick zu behalten. Wenn gerade viel Arbeit aufkommt, ist es wichtig, ruhig zu bleiben. Aber es geht nicht nur um Organisation. Ich bin auch Ansprechpartnerin für viele Bewohner. Ich höre ihnen zu, wenn sie ein Anliegen haben oder mal etwas erzählen möchten. Man muss mitfühlend sein, und das ist manchmal eine Herausforderung, aber auch eine schöne Seite der Arbeit. Es sind oft die kleinen Gespräche, die den Unterschied machen.

Was bedeutet das für Dich?

Es bedeutet mir viel. Ich empfinde es als sehr erfüllend, wenn ich sehe, dass die Bewohner sich bei mir wohlfühlen. Sie öffnen sich oft, erzählen von ihren Lebenserfahrungen oder auch von privaten Geschichten. Ich versuche, ihnen das Gefühl zu geben, dass sie hier in guten Händen sind, auch wenn es mal schwierig wird. Der Austausch mit den Bewohnern ist für mich eine wichtige Quelle der Freude und des persönlichen Wachstums.

Was macht den Alltag besonders und lebenswert?

Es sind die kleinen Momente und die menschlichen Begegnungen. Jeder Tag ist anders, und es gibt immer neue Situationen, die uns zusammenbringen. Die Dankbarkeit der Bewohner, die kleinen Gesten und auch die vielen, oft sehr persönlichen Gespräche, machen meinen Alltag sehr besonders. Ich denke, dass es genau diese kleinen Freuden sind, die das Leben lebenswert machen – sowohl für mich als auch für die Bewohner.

Traditioneller Christkindlmarkt: Ein Fest der Vorfreude und des Miteinanders

von Nadja Hofer, Marketing



Ein breites Angebot an Blumen und Gestecken



Vorweihnachtliche Freude



Eine Gulaschsuppe, die von innen wärmt



Bummel durch den Weihnachtsmarkt

Arnstorf. Ende November fand im PARKWOHNSTIFT wieder der traditionelle Christkindlmarkt statt. Auch wenn das winterliche Wetter noch auf sich warten ließ und der Schnee ausblieb, war die festliche Atmosphäre in der Eingangshalle unübersehbar. Die Vorfreude auf den Advent und die bevorstehenden Weihnachtstage war überall spürbar.

An den verschiedenen Ständen, die in der weihnachtlich dekorierten Halle aufgebaut waren, boten die Standbetreiber eine Vielzahl an handgefertigten Artikeln an: selbstgebastelte Weihnachtskarten, liebevoll hergestellte Strickwaren, sowie Schmuck und handgearbeitete Textilien. Auch die Seniorenwerkstatt hatte wieder zahlreiche Holzartikel im Angebot, die mit viel Sorgfalt gefertigt wurden. Zudem fanden sich verschiedene Blumenarrangements und dekorative Gestecke, die eine gemütliche und festliche Stimmung verbreiteten.

Für das leibliche Wohl sorgte das Café-Team, das mit warmem Punsch und einer Auswahl an Weihnachtsgebäck die Besucher verwöhnte. Zudem wurde eine herzhafte Gulaschsuppe angeboten, die bei den kühlen Temperaturen besonders gut ankam und für zusätzlichen Genuss sorgte. Die kulinarischen Leckereien luden zum Verweilen ein. Wer wollte, gesellte sich zu den anderen Christkindlmarktbesuchern ins Café und schloss sich den Plaudereien an.

Der Christkindlmarkt hat sich in den letzten Jahren zu einem echten Treffpunkt für alle Generationen entwickelt. Auch die Kinder der Kinderkrippe Schatzkiste schauten auf dem Christkindlmarkt vorbei, bestaunten die Stände und schlemmten ein paar leckere Waffeln. Ob Bewohner, Mitarbeiter, Kunden, Gäste oder Kinder – alle erlebten einen harmonischen Nachmittag, der die Vorfreude auf die bevorstehenden Festtage verstärkte.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Standbetreiber, die mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität dazu beitrugen, den Markt so vielfältig und ansprechend zu gestalten. Ein besonderer Dank gilt auch den Helfern, die den Markt organisiert, aufgebaut und liebevoll dekoriert haben. Ihr Einsatz machte den Christkindlmarkt im PARKWOHNSTIFT zu einem echten Höhepunkt der Adventszeit.

Stimmungsvolle Nikolausfeiern: Vorfreude auf Weihnachten und herzliche Gemeinschaft

von Nadja Hofer, Marketing



Die Kinder- und Jugendgruppe mit Sankt Nikolaus

Alle Standorte. Auch heuer fanden wieder schöne Nikolausfeiern statt, bei denen die Vorfreude auf Weihnachten spürbar war.

In den Hausgemeinschaften fand eine stimmungsvolle Nikolausfeier statt. Vor dem offiziellen Beginn der Feier konnten sich die Bewohner bei einer Tasse Punsch und selbst gebackenen Plätzchen auf die Veranstaltung einstimmen. Die Feier begann mit einem Auftritt der Kinder- und Jugendgruppe des Kudlhuber Trachtenvereins. Die Kinder begeisterten das Publikum mit Weihnachtsliedern, Gedichten und Geschichten.

Im weihnachtlich geschmückten Festsaal des PARKWOHNSTIFTS Arnstorf feierten die Bewohner des Betreuten Wohnens gemeinsam mit den Bewohnern der Wohnpflegebereiche Rottal, Sulzbach und Kollbach. Die musikalische Gestaltung übernahmen die Dompfaffen, unter der Leitung von Helga Heller. Der Kinderchor sang ein Repertoire an traditionellen und modernen Weihnachtsliedern. Der Gesang erfüllte den Saal und animierte die Anwesenden zum Mitsingen.



Helga Heller und ihre Dompfaffen

Zudem wurden die Dompfaffen von Andreas Graser und Musikschüler Lukas Brücklmeier am Keyboard unterstützt. Ein gemeinsames Abendessen der Bewohner im Festsaal rundete den Nachmittag ab.

Auch die Tagespfleger an den Standorten Arnstorf, Eichendorf, Tettenweis und Reisbach feierten stimmungsvolle Nikolausfeiern. Auch die Bewohner des Betreuten Wohnens in Tettenweis fanden sich im Kloster-Café zum Nikolausbesuch ein. Bei jedem Fest herrschte eine besinnliche Atmosphäre, die durch die liebevolle Weihnachtsdekoration und das gemeinsame Vorbereiten von selbstgebackenen Plätzchen und heißem Punsch noch verstärkt wurde. Neben dem gemütlichen Beisammensein wurde auch das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern gepflegt.

Der Höhepunkt aller Feiern war natürlich der Besuch des Nikolaus mit seinem Krampus. Der Nikolaus richtete das Wort an die Senioren und lobte die gute Gemeinschaft und den Zusammenhalt untereinander. Er ermunterte sie, immer herzlich miteinander zu lachen.



Der Nikolaus zu Besuch im Kloster-Café



Der Nikolaus zu Gast in der SenTa Reisbach

Der dritte Tettenweiser Winterzauber war wieder ein voller Erfolg

von Nadja Hofer, Marketing

Tettenweis. Im November fand in Tettenweis der mittlerweile dritte Winterzauber statt. Zwei Tage lang erstrahlte der Ort in einem festlichen Lichtermeer und bot ein abwechslungsreiches Programm, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Neben musikalischen Darbietungen und kulinarischen Genüssen zog vor allem die herzliche Atmosphäre viele Besucher aus der Umgebung an.

Der Winterzauber begann mit der offiziellen Eröffnung durch Tobias Rieder, Prokurist und Leiter der ambulanten und teilstationären Pflege. Die Kinder der Kindertagesstätte St. Gertrud eroberten die Bühne mit einem Laternentanz und führten das Spiel von St. Martin auf. Die Tanzgruppe Kids Dance vom SV Tettenweis beeindruckte mit einer schwungvollen Performance, während der Tettenweiser Kinderchor mit seinen Liedern eine besinnliche Stimmung verbreitete. Am Nachmittag begeisterte Zauberer Giuseppe das Publikum mit seinen Tricks und Illusionen. Für musikalische Unterhaltung sorgte später die Band PICK*UP unplugged, die mit ihrer Darbietung die Herzen der Zuhörer erwärmte. Ein Highlight des Abends war der Besuch der Perchten, die mit ihren traditionellen Masken für mystische Stimmung sorgten.

Auch am Sonntag wurde ein tolles Programm geboten. Die Goldkehlchen erfreuten die Besucher mit ihrem Gesang, gefolgt von der Musikgruppe der Kreismusikschule Passau. Die talentierte Solosängerin Katrin Busse zog die Aufmerksamkeit auf sich, bevor der Chor Gospels and More mit seinen kraftvollen Liedern eine besondere Note setzte.



Musik und Lichterglanz beim Winterzauber



Auftaktveranstaltung des Tettenweiser Winterzaubers

Zum Abschluss des musikalischen Programms traten die PARKWOHNSTIFT Singers auf – ein Zusammenschluss von Bewohnerinnen und Bewohnern des Betreuten Wohnens – Premiere und Highlight zugleich. Der Nikolaus und sein Kramperl zogen an beiden Veranstaltungstagen durch den Innenhof und verteilten Leckereien an brave Kinder. An beiden Tagen wurde der Winterzauber mit einer Verlosung von tollen Sachpreisen zugunsten der Feuerwehrjugend Tettenweis abgerundet.

Während des gesamten Wochenendes sorgten liebevoll geschmückte Stände mit heißen Getränken, herzhaften Schmankerln und süßen Leckereien für das leibliche Wohl der Besucher. Das Resümee: Der Tettenweiser Winterzauber bot nicht nur Unterhaltung, sondern auch einen Raum für Begegnungen und den Austausch zwischen den Generationen. Wir freuen uns bereits heute auf nächstes Jahr!



Premiere der PARKWOHNSTIFT Singers

Zwischen Strohstern und Vanillekipferl

von Nadja Hofer, Marketing



v. l.: Stephanie Lindner, Christoph Dirmhirn, Dr. Elke Schwab-Lohr, Martin Kiener, Helmut Schaitl, Eva Maria Amann und Tobias Rieder

Tettenweis. Anfang Dezember gastierte das Theater an der Rott im Festsaal des PARKWOHNSTIFTS Tettenweis und präsentierte ein ganz besonderes Weihnachtskonzert: „Zwischen Strohstern und Vanillekipferl“. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens von Tettenweis und Arnstorf fanden sich zahlreich im festlich geschmückten Saal ein. Die Künstler, bestehend aus Eva Maria Amann und Martin Kiener für den Gesang sowie Dr. Elke Schwab-Lohr für die Moderation, führten das Publikum durch ein abwechslungsreiches Programm aus Musik und Texten, die den wahren Geist von Weihnachten widerspiegelten.

Das Konzert begann mit den sanften Klängen von „Es wird schon glei dumpa“, einem traditionellen Weihnachtslied. Ein Höhepunkt war der Vortrag von



Die Künstler ziehen die Besucher in ihren Bann

Dr. Elke Schwab-Lohr, die mit ihren Gedichten über die Bedeutung der Adventszeit und die besonderen Symbole von Weihnachten – wie den Adventskranz, die Engel und die weihnachtlichen Traditionen – die Herzen der Zuhörer berührte. Begleitet wurde sie von sanften Klängen am Klavier, die die Texte mit bekannten Weihnachtsliedern wie „Adeste fidelis“ und „Tochter Zion freue dich“ untermalten.

Besonders rührend war die Erzählung über den „Zauber des Schnees“, ein Märchen, das die Gäste in die kindliche Fantasie entführte. Mit Musikstücken wie „Leise rieselt der Schnee“ und „Vom Himmel hoch“ wurde die winterliche Stimmung perfekt eingefangen.

Auch kulinarische Themen, die zu Weihnachten dazugehören, kamen nicht zu kurz. Dr. Elke Schwab-Lohr sprach humorvoll über die verschiedenen traditionellen Weihnachtsgerichte und deren Bedeutung, wie den Bratapfel, Pfefferkuchenmann und den Karpfen. Ein weiterer Höhepunkt war die Reflexion über die Symbolik der Engel. Das Konzert schloss mit dem bekannten „Stille Nacht“, das alle Anwesenden leise mitsangen.

Für die Besucher war es ein unvergesslicher Nachmittag, der nicht nur musikalische, sondern auch spirituelle Wärme brachte. Mit einem herzlichen „Feliz Navidad“ endete das Konzert und hinterließ in allen Anwesenden eine besinnliche und friedliche Weihnachtsstimmung.



Feierliche Stimmung im Festsaal

Herzlich willkommen



bei uns im PARKWOHNSTIFT

...in Arnstorf!

Sulzbach



Ulrike Steiger
kommt aus Starzen



Maximilian Enzensberger
kommt aus Ruhmanns-
felden

Betreutes Wohnen



Doris Baier
kommt aus Altenmarkt
und wohnt im
Gartenhaus 83



Helga Lerm
kommt aus Erding und
wohnt im Gartenhaus 74



Josef Obermeier
kommt aus Trieching und
wohnt im Steinbach 109



Anneliese Scharf
kommt aus Gerbersdorf
und wohnt im
Gartenhaus 84



Hilda Wyrwa
kommt aus München
und wohnt im
Reginbertaweg 412



Hildegard Enzensberger
kommt aus Ruhmanns-
felden und wohnt im
Dillinger Platz 55

...in Tettenweis!

Kollbach



Norbert Biste
kommt aus Arnstorf



Maria Stefanek
kommt aus Aunkirchen

Rottal



Maria Eder
kommt aus Zwilling

Hausgemeinschaften



Benedikt Schwarz
kommt am Thanndorf und
wohnt im Rosengarten



Anna Maria Kübbeler
kommt aus Wesseling und
wohnt im Hofgarten



Marga und Klaus Hall
kommen aus Bad Füssing und
wohnen im Appartementhaus 2,
Wohnung 4



Ute und Prof. Dr. Helmut Bräuer
kommen Bad Griesbach und wohnen
im Appartementhaus 3, Wohnung 1



Marita Grieshuber
kommt aus Gilching und
wohnt im Lavendelweg 30



Franz Pfefferkorn
kommt aus Hamburg
wohnt im Arnikaweg 44

Runde Geburtstage unserer Bewohner

PARKWOHNSTIFT Arnstorf



Peter Neuhausen

85. Geburtstag am 11. August – der Jubilar wurde Eitorf/Siegbach geboren, wo er mit zwei Schwestern aufwuchs – nach dem Schulbesuch absolvierte er eine Ausbildung als Kranführer – 1967 zog er nach Niederbayern,

wo die Firma Schaltbau in Aldersbach sein Arbeitsplatz bis zur Rente wurde – 1977 heiratete er in Aidenbach – ein Sohn und eine Tochter wurden ihnen geboren – mittlerweile kann sich der Jubilar über vier Enkelkinder freuen – Hobbys: Sport, vor allem Fußball war von Jugend an seine Leidenschaft – im Frühjahr dieses Jahres zog er ins PARKWOHNSTIFT – im Wohnbereich Kollbach nahm er zahlreiche Glückwünsche an seinem Ehrentag entgegen – Geburtstagsfeier mit der Familie im Gasthaus

Lieselotte Eden

80. Geburtstag am 17. August – die Jubilarin wurde in Freising geboren – nach dem Schulbesuch war sie als Einzelhandelskauffrau tätig – zwei Söhne schenkte sie das Leben – Familie lebte in München – mittlerweile kann sie sich über sechs Enkelkinder und vier Urenkel freuen – frühere Hobbys: Handarbeiten, Kochen und Gartenarbeit – 2011 zog sie mit ihrer Mutter nach Roßbach – zum Einzug ins Betreute Wohnen entschloss sie sich im Dezember 2022, zusammen mit ihrem Langhaarkater Marko – seit 2024 setzt sie sich in der Bewohnervertretung für die Belange ihrer Mitbewohner ein – den Geburtstag musste sie leider im Krankenhaus verbringen – dort freute sie sich über den Überraschungsbesuch ihrer Familie zu ihrem Ehrentag



Margitta Berndt

85. Geburtstag am 06. September – ihre Wiege stand in Wingendorf in Niederschlesien – wuchs mit sechs Geschwistern auf – durch die Flucht kam die Familie nach Breitenberg im Bayerischen Wald – durch den Tod der Eltern wuchs

die Jubilarin bei der Oma auf – übte den Beruf der Hauswirtschafterin aus – 1959 heiratete sie in Pfarrkirchen den Schlosser und Heizungsbauer Manfred Berndt – ein Sohn und zwei Töchter wurden ihnen geboren – mittlerweile ist sie auf sieben Enkel und fünf Urenkel stolz – lange Jahre arbeitete sie im Sport- und Musikladen Wieland in Pfarrkirchen – vor 12 Jahren zog sie bereits nach Arnstorf, in die Nähe ihrer Tochter – frühere Interessen: Schwimmen und Radfahren – 2023 entschied sie sich zum Einzug in den Wohnbereich Kollbach – den Geburtstag verbrachte sie im Kreise ihrer Familie

Christine Nassler

95. Geburtstag am 19. September – die Jubilarin ist in München geboren und mit sechs Geschwistern aufgewachsen – nach dem Krieg arbeitete sie als Büroangestellte – den Bund der Ehe schloss sie 1950 mit Rudolf Nassler in Waakirchen – eine Tochter wurde ihnen geboren, die Familie lebte in München – frühere Hobbys: Bergwandern in den Tiroler Alpen und der eigene Garten – 1987 entschloss sich das Paar zum Umzug nach Anzenkirchen, wo sie die Ruhe im Rottal sehr schätzten – nach dem Tod des Gatten entschied sie sich im Januar 2013 zum Einzug ins PARKWOHNSTIFT – hier besucht sie gerne die Musikveranstaltungen – freut sich über die regelmäßigen Besuche ihrer Tochter – Jubilarin verbrachte den Geburtstag auf eigenem Wunsch in aller Stille



Elfriede Schachtner

90. Geburtstag am 24. September – das Licht der Welt erblickte die Jubilarin in Rottersdorf – wuchs bei Pflegeeltern in Vordernußbaum auf – arbeitete nach dem Schulbesuch in der Landwirtschaft der Pflegeeltern mit – Heirat 1959 mit Franz Xaver Schachtner in Malgersdorf – das Ehepaar bewirtschaftete das landwirtschaftliche Anwesen des Ehemannes in Antenpoint – aus der Verbindung gingen ein Sohn und eine Tochter hervor – mittlerweile gehören sechs Enkel und fünf Urenkel zur Familie – früh verstarb ihr Ehemann im Alter von nur 45 Jahren – frühere Interessen: Socken stricken und der eigene Garten – 2021 zog die Jubilarin ins PARKWOHNSTIFT – sie ist gern in Gesellschaft und besucht die Veranstaltungen – über zahlreiche Glück-

wünsche konnte sie sich freuen – Geburtstagsfeier bei der Tochter im Familienkreis

Helga Ursula Sauter

85. Geburtstag am 01. Oktober – ihre Wiege stand in Brieg in Niederschlesien – durch den Krieg musste sie mit ihrer Mutter fliehen und kam dadurch nach Zwilling – die Jubilarin absolvierte eine Ausbildung zur Kinderpflegerin – mit Willi Sauter schloss sie 1958 den Bund der Ehe – danach verlegte das Paar den Lebensmittelpunkt nach Nürnberg – drei Kindern schenkte sie das Leben – 1962 zog die Familie nach Arnstorf ins erbaute Eigenheim – frühere Hobbys: Besuch von Flohmärkten und der eigene Garten – 2017 musste sie von ihrem Mann Abschied nehmen – seit 2019 wohnt die Jubilarin im PARKWOHNSTIFT – im Bereich Kollbach nahm sie zahlreiche Glückwünsche zu ihrem Geburtstagsjubiläum entgegen



Anna Maria Goerres

90. Geburtstag am 19. Oktober – die Jubilarin ist in Simbach bei Landau geboren und mit drei Geschwistern aufgewachsen – absolvierte eine Ausbildung zur Sekretärin – ging 1956 nach Amerika und arbeitete dort weiter in ihrem Beruf – lebte 13 Jahre in New York, wo sie ihren Mann kennenlernte – 1968 kehrte sie an ihren Heimatort zurück – Jubilarin arbeitete bei Firma Bauer in Malgersdorf, wo sie die letzten Jahre bis zur Rente als Prokuristin tätig war – früheres Hobby: Reisen in ferne Länder – seit Juni 2020 lebt die Jubilarin im Betreuten Wohnen – Interessen: Schach und Karten spielen, Musik, Theaterbesuche – Geburtstagsfeier in der Bauernstube mit der Verwandtschaft, Freunden und Mitbewohnern



Maria Neugebauer

90. Geburtstag am 25. Oktober – ihre Wiege stand in Daibersdorf der Gemeinde Gottfrieding – nach dem Schulbesuch erlernte sie den Beruf der Schneiderin und war in einer Bekleidungsfirma in Dingolfing tätig – mit Arthur Neugebauer schloss sie 1955 den Ehebund

– das Ehepaar wohnte in Gottfrieding, wo sie sich ein Eigenheim erbauten – bei BMW in Dingolfing arbeitete sie in der Sattlerei bis zur Rente – Hobbys: früher Reisen, Handarbeiten und der eigene Garten – 2019 zog sie ins Betreute Wohnen, wo sie sich im Gartenhaus sehr wohl fühlt – hier ist sie aktiv beim kreativen Gestalten, Kegeln, Gedächtnistraining und in der Senioren-Werkstatt – seit 2022 engagiert sich Maria Neugebauer in der Bewohnervertretung – die Jubilarin freute sich am Geburtstag über zahlreiche Gratulanten und feierte mit Verwandten und Freunden in der Bauernstube

PARKWOHNSTIFT Tettenweis



Friederike Simmermacher

90. Geburtstag am 21. August – das Licht der Welt erblickte die Jubilarin in Bad Kreuznach – als gelernte Hauswirtschafterin musste sie schon früh in der elterlichen Landwirtschaft in Allmendfeld mitarbeiten – mit ihrem Ehemann Ludwig schloss sie 1960 den Ehebund – sie betrieben eine Gastwirtschaft in Nieder-Beerbach – zwei Kindern schenkte sie das Leben – erfreut sich über drei Enkelkinder – lebt von Beginn an seit 2020 im PARKWOHNSTIFT Tettenweis – gebührend gefeiert wurde der Geburtstag mit der Familie, den Mitbewohnern und Angestellten im Festsaal

Roswitha Lange

80. Geburtstag am 09. September – die Jubilarin wurde in Adlsdorf, jetzt Tschechien, geboren – durch den Krieg kam die Familie nach Frankfurt – nach dem Schulbesuch war sie als Verkäuferin tätig – Hochzeit mit Dietmar Lange im Jahr 1964 – dem Paar wurden zwei Söhne geschenkt – jetzt erfreut sie sich sehr an fünf Enkelkindern – Hobbys: Nähen, Porzellanpuppen herstellen, Dekorieren – Umzug in das PARKWOHNSTIFT Tettenweis, weil ihr Sohn in der Nähe, in Schmidham, lebt – Roswitha Lange gefällt es hier sehr gut – gefeiert wurde das Geburtstagsjubiläum im Familienkreis



*Gerne gedenken wir unserer
Bewohner, die ihr Leben
vollendet haben.*

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Elisabeth Stangl, 85 Jahre

Maria Hammerstingl, 91 Jahre

Ingeborg Schwaiger, 87 Jahre

Helmut Ressel, 88 Jahre

Pfarrer Josip Vidic, 82 Jahre

Roland Höhne, 89 Jahre

Erwin Kobler, 86 Jahre

Gertraud Schlögl, 85 Jahre

Georg Ludwig, 90 Jahre

Waltraud Fuchsgruber, 93 Jahre

Elisabeth Willnecker, 91 Jahre

Elfriede Girlanda, 86 Jahre

Karl Zierer, 88 Jahre

Aloisia Fußeder, 95 Jahre

Cäcila Harant, 92 Jahre

Anna Außerhofer, 95 Jahre

Ludwig Mayerhofer, 84 Jahre

Wilhelm Schneider, 82 Jahre

Rosina Schlag, 91 Jahre

Berta Rotter, 95 Jahre

Rosa Maria Kaiser, 95 Jahre

Anna Maria Theek, 93 Jahre

Hildegard Schläger, 84 Jahre

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Veranstaltungsprogramm

Dezember

Mittwoch, 18. Dezember 2024

Weihnachtsfeier der Bewohner

Beginn: 16:00 Uhr | Ort: Festsaal

Dienstag, 24. Dezember 2024, Heiligabend

Gemeinsamer Abend in der Guten Stube

Beginn: 18:00 Uhr | Ort: Gute Stube

Dienstag, 31. Dezember 2024, Silvester

Silvesterabend in der Guten Stube

Beginn: 20:00 Uhr | Ort: Gute Stube

Januar

Mittwoch, 15. Januar 2025

Begrüßungskaffee

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

Mittwoch, 29. Januar 2025

Gesellschaftsnachmittag zur Winterzeit

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

Februar

Sonntag, 09. Februar 2025

Auftritt SV Tettenweis Kids Dance

Beginn 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

Freitag, 28. Februar 2025

Tettenweiser Nachtfaschingszug

Beginn: ab 17:30 Uhr | Ort: Marktplatz Tettenweis

März

Rosenmontag, 03. März 2025

Faschingsball unter dem Motto „Zauberwald“

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Festsaal

Mittwoch, 19. März 2025

Bewohnerversammlung

Beginn: 14:00 Uhr | Ort: Festsaal

April

Mittwoch, 02. April 2025

Gesellschaftsnachmittag zum Frühlingsanfang

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

Ostersonntag, 20. April 2025

Osterbrunch für alle Bewohner

Beginn: 07:45 Uhr bis 09:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

Ostermontag, 21. April 2025

Operettennachmittag im Theater an der Rott

Beginn: 17:00 Uhr

Abfahrt: 15:30 Uhr vor dem Haupteingang

Kirchliche Nachrichten aus Tettenweis

Katholische Gottesdienste Klosterkirche

täglich – sonntags um 08:00 Uhr und
werktags um 07:00 Uhr

Besondere Termine

Dienstag, 24. Dezember 2024, Heiligabend

Gottesdienst am Heiligen Abend

Beginn: 20:00 Uhr | Ort: Klosterkirche

Sonntag, 13. April 2025, Palmsonntag

Gottesdienst mit Palmbuschensegnung

Beginn: 08:00 Uhr | Ort: Klosterkirche

Gründonnerstag, 17. April 2025

Messe vom Letzten Abendmahl

Beginn: 19:00 Uhr | Ort: Klosterkirche

Karfreitag, 18. April 2025

Kreuzweg/ Feier vom Leiden und Sterben Christi

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Klosterkirche

Ostersonntag, 20. April 2025

Osternachtfeier – Hochfest der Auferstehung

Beginn: 06:00 Uhr | Ort: Klosterkirche

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

Gymnastik

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Gute Stube

Einkaufsfahrt nach Pocking

Abfahrt: 13:30 Uhr

Meditation

Beginn: 18:30 Uhr

Ort: Gute Stube



Dienstag

Sprechstunde der Geschäftsleitung

Beginn: 10:30 Uhr

Ort: Büro der Geschäftsleitung

Ausflugsfahrt (alle 14 Tage)

Abfahrt: 13:30 Uhr

Mittwoch

Gesellschaftsnachmittag mit Kaffee und Kuchen

Beginn: 14:30 Uhr

Ort: Kloster-Café

Donnerstag

Einkaufsfahrt nach Pocking/Bad Griesbach

Abfahrt: 13:30 Uhr

Spielenachmittag

Beginn: 14:30 Uhr

Ort: Kloster-Café



Singkreis (alle 14 Tage)

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Gute Stube

Freitag

Gedächtnistraining

Beginn: 14:30 Uhr

Ort: Kloster-Café

Veranstaltungsprogramm Arnstorf

Dezember

Mittwoch, 18. Dezember 2024

Vorweihnachtliche Feier in den Hausgemeinschaften

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Innenhof

Donnerstag, 19. Dezember 2024

Weihnachtsfeier der Bewohner

Beginn: 16:00 Uhr | Ort: Festsaal

4. Adventssonntag, 22. Dezember 2024

Musikalischer Advent mit Alois Fuchsgruber

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Café

Dienstag, 24. Dezember 2024, Heiligabend,

Die Blaskapelle Arnstorf spielt Weihnachtslieder

Beginn: 15:30 Uhr | Ort: Eingangshalle

Gemeinsamer Heiligabend in der Bauernstube

Beginn: 18:00 Uhr

Dienstag, 31. Dezember 2024, Silvester

Silvesterfeier in den Hausgemeinschaften

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Innenhof

Gemeinsamer Silvesterabend der Bewohner

Beginn: 19:00 Uhr | Ort: Bauernstube

Januar

Sonntag, 26. Januar 2025

Auftritt der Arnstorfer Showtanzgruppe

Beginn: 14:30 Uhr in der Eingangshalle

15:15 Uhr im Innenhof der Hausgemeinschaften

Februar

Mittwoch, 12. Februar 2025

Gesellschaftsnachmittag in den Hausgemeinschaften

Beginn 15:00 Uhr | Ort: Innenhof

Unsinniger Donnerstag, 27. Februar 2025

Faschingsball unter dem Motto „Zauberwald“ mit

Auftritt der Schönauer Garde

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Festsaal

März

Faschingsdienstag, 04. März 2025

Faschingskranz in den Hausgemeinschaften

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Innenhof

Faschingsdienstag, 04. März 2025

Auftritt der Faschingsgilde Roßbach

Beginn: ca. 15:30 Uhr | Ort: Eingangshalle

Dienstag, 18. März 2025

Modeverkauf Chick in Strick

Beginn: 14:00 Uhr | Ort: Festsaal rechts

Dienstag, 25. März 2025

Begrüßungskaffee im Betreuten Wohnen

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Café PARKWOHNSTIFT

April

Mittwoch, 02. April 2025

Gesellschaftsnachmittag mit Start in den Frühling

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Innenhof Hausgemeinschaften

Mittwoch, 02. April 2025

Vortragsabend der Loeffl' schen Apotheke Arnstorf

Beginn: 18:30 Uhr | Ort: Festsaal

Ostersonntag, 20. April 2025

Festliches Osterfrühstück für alle Bewohner

Beginn: 07:45 Uhr bis 09:00 Uhr

Osterbrunch in den Hausgemeinschaften

Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Innenhof

Ostermontag, 21. April 2025

Operettennachmittag im Theater an der Rott

Abfahrt: 16:00 Uhr vor dem Haupteingang

Katholische Gottesdienste Emmaus-Kapelle

Gottesdienstordnung

Heilige Messe

Dienstag, Sonn- und Feiertage | Beginn: 09:00 Uhr

Besondere Termine

Dienstag, 24. Dezember 2024, Heiligabend

Gottesdienst am Heiligen Abend

Musikalische Gestaltung: Arnstorfer Hausmusi

Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Mittwoch, 25. Dezember 2024, 1. Weihnachtsfeiertag

Weihnachtsgottesdienst

Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Donnerstag, 26. Dezember 2024, 2. Weihnachtsfeiertag

Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag

Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Dienstag, 31. Dezember 2024, Silvester

Wortgottesdienst

Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Mittwoch, 01. Januar 2025, Neujahr

Neujahrsgottesdienst

Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Sonntag, 05. Januar 2025

Katholischer Gottesdienst

Musikalische Gestaltung: Männerchor

Beginn: 09:30 Uhr | Ort: Festsaal

Montag, 06. Januar 2025, Heilig Drei Könige

Katholischer Gottesdienst

Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Palmsonntag, 13. April 2025

Katholischer Gottesdienst mit Segnung der Palmbüschel

Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Karfreitag, 18. April 2025

Kreuzweg

Beginn: 10:00 Uhr | Ort: Festsaal

Feier vom Leiden und Sterben Christi

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Ostersonntag, 20. April 2025

Katholischer Ostergottesdienst mit Speisensegnung

Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Ostermontag, 21. April 2025

Katholischer Gottesdienst am Ostermontag

Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Katholische Gottesdienste Hausgemeinschaften

Immer am letzten Freitag im Monat findet um 10:00 Uhr in der Wohngruppe Rosengarten ein katholischer Gottesdienst statt.

Evangelische Gottesdienste Emmaus-Kapelle

Weitere Termine für 2025 teilt Pfarrer Robert Schön rechtzeitig mit. Beginn: 14:30 Uhr, anschließend findet ein gemütliches Beisammensein in der Bauernstube statt.

Die Gottesdienste in der Emmaus-Kapelle (Programm 5) und in der Pfarrkirche St. Georg (Programm 6) werden direkt auf das Fernsehgerät der Bewohner im PARKWOHNSTIFT übertragen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

Gedächtnistraining

Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

Arbeiten in der Werkstatt mit Stefan Lindlbauer

Betreutes Wohnen: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Wohnpflege/Hausgemeinschaften: 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Gemütlicher Plausch mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Sabine Hänsele

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Bibliothek

Jeden 1. Montag im Monat

Singkreis mit Sabine Hänsele

Beginn 14:30 Uhr | Ort: Bibliothek



Café N(ach)8

Gespräche und Betreuung am Abend

Beginn: 19:00 Uhr | Ort: Innenhof der Hausgemeinschaften

Dienstag

Kreatives Gestalten

Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

Gesellschaftsnachmittag mit Kaffee und Kuchen

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Café PARKWOHNSTIFT

Mittwoch

Wechselndes Programm siehe Wochenplan

Donnerstag

Spielenachmittag mit unserer ehrenamtlichen

Mitarbeiterin Heidi Krakhofer

Beginn: 14:00 Uhr | Ort: Café PARKWOHNSTIFT

Donnerstagsrunde in den Hausgemeinschaften mit Sabine Hänsele

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Rosengarten

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Einkaufsfahrten in den Markt Arnstorf

Es ist eine Anmeldung an der Rezeption erforderlich.

Freitag

Gedächtnistraining

Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

„Arnstorfer Sternchen“

Seit unserer letzten Ausgabe im August 2024 haben im Geburtshaus Rottal-Inn wieder viele neue Leben begonnen.

79 „Arnstorfer Sternchen“ sind bis zum 25.11.2024 am Himmel aufgegangen

★ Amelie, 17.07.2024

★ Rosalie, 19.07.2024

★ Hannes, 20.07.2024

★ Milan, 21.07.2024

★ Lotta Emilia, 24.07.2024

★ Mirjam, 27.07.2024

★ Jüna Marie, 29.07.2024

★ Zaya Majolie, 29.07.2024

★ Elisa, 04.08.2024

★ Lina, 06.08.2024

★ Mirella, 08.08.2024

★ Mateo, 08.08.2024

★ Heidi, 09.08.2024

★ Lenni, 10.08.2024

★ Marie, 10.08.2024

★ Isabelle, 10.08.2024

★ Ferdinand, 14.08.2024

★ Emilia, 15.08.2024

★ Xaver, 16.08.2024

★ Michael, 18.08.2024

★ Leni, 22.08.2024

★ David, 22.08.2024

★ Jonas, 23.08.2024

★ Matthias, 25.08.2024

★ Audri, 28.08.2024

★ Sunny, 29.08.2024

★ Samuel, 30.08.2024

★ Jüna, 03.09.2024

★ Karl, 04.09.2024

★ Mia, 04.09.2024

★ Timo, 10.09.2024

★ Viktoria, 10.09.2024

★ Maximilian, 11.09.2024

★ Theo, 12.09.2024

★ John, 14.09.2024

★ Luna, 15.09.2024

★ Lio, 17.09.2024

★ Ajana, 17.09.2024

★ Felix, 17.09.2024

★ Joel Maurice, 21.09.2024

★ Anna-Maria, 22.09.2024

★ Theo, 23.09.2024

★ Magdalena, 23.09.2024

★ Sunny, 27.09.2024

★ Elisabeth, 28.09.2024

★ Lia, 29.09.2024

★ Jonah, 29.09.2024

★ Mira, 30.09.2024

★ Emil, 30.09.2024

★ Anni, 04.10.2024

★ Mati, 04.10.2024

★ Felizian, 06.10.2024

★ Fritz, 09.10.2024

★ Leon, 11.10.2024

★ Lorenz, 12.10.2024

★ Ida, 13.10.2024

★ Nils, 15.10.2024

★ Johanna Carolina, 18.10.2024

★ Lena, 19.10.2024

★ Mariella, 20.10.2024

★ Beyza, 24.10.2024

★ Sarah, 27.10.2024

★ Vincent, 28.10.2024

★ Emilian, 28.10.2024

★ Jakob, 28.10.2024

★ Emilia, 30.10.2024

★ Mariella, 31.10.2024

★ Luca, 04.11.2024

★ Lena, 04.11.2024

★ Tim, 05.11.2024

★ Jakob, 08.11.2024

★ Valentin, 08.11.2024

★ Luis, 12.11.2024

★ Anton, 13.11.2024

★ Franziska, 16.11.2024

★ Merle, 16.11.2024

★ Lukas, 18.11.2024

★ Lina, 21.11.2024

★ Kezia, 25.11.2024

Wir gratulieren
ganz herzlich
zur Geburt!

Herbstzauber im Kindernetz

von Anna Schweikl, Leitung Arnstorfer Kindernetz



Theo und Lorena lassen sich ihr Brot schmecken

Arnstorf. „Hallo und herzlich willkommen im Kindernetz!“ Mit diesen Worten wurden im September fünf neue Kindergartenkinder liebevoll empfangen. Durch eine individuell abgestimmte Eingewöhnungszeit fanden die kleinen „Neulinge“ zunehmend Sicherheit in ihrer neuen Umgebung.

Jeden Tag gab es Neues zu entdecken: spannende Spiel- und Montessori-Materialien, die Bau- und Puppenecke oder die Werkbank luden zum Erkunden ein. Zwischendurch stärkten sich die Kinder bei der gemeinsam vorbereiteten Brotzeit – ein wertvoller Moment des Zusammenseins.

Im Herbst widmeten wir uns voller Neugier dem Thema „Apfel“. Gemeinsam entdeckten wir die Bestandteile des Apfels, erkundeten seinen Duft und Geschmack. Ein Highlight war das Herstellen von Apfelchips aus Gartenäpfeln: Mit einem Apfelnuker entfernten wir das Kerngehäuse, schnitten die Äpfel in feine Scheiben und legten sie aufs Backblech. Nach etwa einer Stunde im Ofen konnten wir die knusprigen Chips genießen – ein Erlebnis für alle Sinne!

Auch beim Turnen und Yoga, die abwechselnd jeden Dienstag stattfinden, begleitete uns das Apfelthema. Die Kinder gingen beim Yoga auf eine fantasievolle Herbstwanderung und erlebten beim Turnen eine spannende Apfelernte an der Sprossenwand. So wurde der Apfel zum vielseitigen Begleiter – nicht nur beim Naschen, sondern auch in Bewegung und Fantasie!

Jahresendspurt im Arnstorfer Zwergentreff

von Stefanie Wessling, Zwergentreff e. V.



Der Kasperl begeistert das Publikum

Arnstorf. Der Sommer ist vorbei, und die Terrasse des Arnstorfer Zwergentreffs ist bereits eingewintert. Doch das trübt die Stimmung der kleinen Zwerge und ihrer Eltern keineswegs. Auch in den gemütlichen Gruppenräumen gibt es viel zu entdecken und zu erleben, um die grauen Herbst- und Wintertage mit Leben zu füllen.

Ein besonderes Highlight brachte auch in diesem Jahr wieder leuchtende Augen in den Festsaal des PARKWOHNSTIFTS: Das Kasperltheater gastierte mit seinem Stück „Kasperl hilft dem Wichtelmännchen“. Die humorvolle und spannende Geschichte begeisterte nicht nur die kleinen Zuschauer, sondern zauberte auch den Eltern ein Lächeln ins Gesicht.

Passend zur nahenden Weihnachtszeit fand außerdem das alljährliche Zwergen-Photoshooting statt. In fröhlicher Atmosphäre entstanden zahlreiche Bilder, die sicherlich als liebevolle Weihnachtsgeschenke für Omas und Opas dienen werden.

Nun steht alles im Zeichen der Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Ob beim Basteln von Dekorationen oder beim gemeinsamen Plätzchenbacken – im Zwergentreff werden die Tage bis zum Heiligen Abend kreativ und genussvoll verbracht. Die Zwerge, Mamas und Papas zählen gespannt die Tage und genießen die gemeinsame Zeit.

Eines ist klar: Im Arnstorfer Zwergentreff bleibt es auch in der dunklen Jahreszeit gemütlich, fröhlich und voller Zauber – bis das Christkind kommt.

Wir begrüßen unsere neuen Kinder



Zain Albalah



Selina Sittinger



Emilio Sturm



Lara Babic



Josie Wensauer



Matteo Sturm



Natalia Balla



Johanna Kruse



Tom Pröckl



Levi Wensauer

Neues aus der Kindertagesstätte Schatzkiste

von Maria Hafner, Leitung Kita Schatzkiste

Spielzeugparadies im Lex Saal Arnstorf. Anfang November fand der Spielzeugbasar des Fördervereins der Kindertagesstätte Schatzkiste statt. Viele fleißige Helfer haben am Tag zuvor das Spielzeug der Verkäufer entgegengenommen und sortiert. Zahlreiche Besucher konnten zwischen vielen Büchern, Fahrzeugen, Puzzles, Gesellschaftsspielen und vielem mehr stöbern.

Adventsmarkt in der Schatzkiste
Der Nikolaus besuchte die Kinder der Schatzkiste in diesem Jahr in einem ganz besonderen Rahmen. Er kam am Nachmittag bei unserem Adventsmarkt vorbei. Während die Kinder ein Lied zur Begrüßung sangen, kam der heilige Mann zu uns in die Mitte. Danach verteilte er die Geschenke an die Kinder. Anschließend wurde der Adventsmarkt eröffnet.

Dort bestand die Möglichkeit, gestaltete Weihnachtsdekoration der Kinder zu erwerben.

Auch der Förderverein der Kindertagesstätte Schatzkiste hat fleißig geholfen. Einige Eltern, Team- und Fördervereinsmitglieder haben Plätzchen gebacken, die liebevoll verpackt und verkauft wurden. Des Weiteren wurde an einem Nachmittag in geselliger Runde von Mitarbeiterinnen und Unterstützerinnen des Fördervereins Adventskränze gebunden und geschmückt. Diese wurden am Adventsmarkt ebenfalls verkauft. Fast alle Kränze haben einen neuen Besitzer gefunden und begleiten nun die Familien durch die Adventszeit.

Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich bei Nadine und Sebastian Wensauer, die gemeinsam einen Onlineshop betreiben, in dem sie Geschenkartikel, Kinderkleidung und verschiedene Accessoires anbieten. Sie haben uns einen

Teil ihres Angebots zum Verkauf gespendet, und der Erlös der verkauften Ware fließt komplett in den Förderverein.

Vielen Dank an alle, die diesen Nachmittag durch ihre Hilfe und Unterstützung, durch ihr Dasein, Mitfeiern und Einkaufen so schön und besonders gemacht haben! Wir wünschen allen Familien eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.



Der Nikolaus besucht die Kinder

Ein gelungener Start ins neue Kita-Jahr – Feste, Freude und Gemeinschaft

von Katrin Bachmeier, Leitung Kita St. Gertrud



Der Mantel des St. Martins wird geteilt

Tettenweis. Mit viel Freude und Begeisterung haben wir das neue Kita-Jahr in unserer Einrichtung begonnen und dürfen mittlerweile schon viele neue Kinder in unserem Haus willkommen heißen. Die Eingewöhnung ist hervorragend gelungen, und wir sind stolz darauf, dass sich alle Kinder gut eingelebt haben und mit viel Freude den Kita-Alltag erleben.

Am Tag des heiligen Martin feierten wir in besonderer Weise das traditionelle Laternenfest. Der

Abend begann mit einem stimmungsvollen Laternenumzug, bei dem die Kinder ihre leuchtenden Laternen stolz in den Händen hielten. Gemeinsam zogen wir durch den Klosterwald und sangen dabei fröhlich unsere Martinslieder. Im Innenhof angekommen, durften die Kinder eine kleine Darbietung der Legende des heiligen Martins erleben. Den feierlichen Abend ließen wir dann mit einem gemütlichen Beisammensein bei leckerem Punsch, frisch gebackenen Martingänsen und herzhaften



Laternenanzug auf der Bühne des Winterzaubers

Bratwurstsemmeln ausklingen.

Nur kurze Zeit später fand der Tettenweiser Winterzauber statt. Auch hier waren die Kinder in die Vorbereitungen und Aufführungen eingebunden. Besonders stolz waren wir auf die Kinder, die auf der Bühne einen Laternen-Tanz und ein kleines Martinsspiel aufführten.

Wir blicken voller Vorfreude auf weitere spannende Ereignisse und unvergessliche Momente in diesem Kita-Jahr.

Wir begrüßen unsere neuen Kinder

Kinderkrippe



Sava Milojevic



Anna Eichlseder



Simon Bründl



Senta Wimmer



Vincent Wiesner

Kindergarten



Bilal Hasso



Johannes Stöckl



Sukaina Al-Sudani



Noah Nöbauer

Das PARKWOHNSTIFT begrüßt fünf neue Auszubildende

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. Das PARKWOHNSTIFT freut sich, fünf neue Auszubildende in seinem Team willkommen zu heißen. Geschäftsführer Helmut Schaitl, die Prokuristen Monika Bauer, Tobias Rieder und Martina Schulhaus sowie Koordination Praxisanleiter Martina Stadler begrüßten die neuen Auszubildenden. *„Wir freuen uns sehr, Sie bei uns willkommen zu heißen. Ihre anspruchsvolle und hochwertige Ausbildung bietet Ihnen nicht nur vielfältige Karrieremöglichkeiten nach dem Abschluss, sondern auch ausgezeichnete Übernahmechancen in unserem Unternehmen.“*, so der Geschäftsführer Helmut Schaitl.

Nadine Faul und Annalena Viehbeck haben sich für die generalistische Pflegeausbildung entschieden, die ein breites Spektrum an Kompetenzen vermittelt. Diese Ausbildung kombiniert die klassischen Pflegedisziplinen der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege und qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für ein breites Einsatzspektrum in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens.

Sandra Bürgermeister und Mark Torres haben sich für die Ausbildung zum Pflegefachhelfer entschieden. Diese praxisorientierte Ausbildung ist ideal für diejenigen, die sich für die Pflege interessieren und schnell



Fünf Auszubildende beginnen ihre berufliche Karriere

ins Berufsleben einsteigen möchten.

Gabriela Radan startet im Bereich Büromanagement und durchläuft eine fundierte Ausbildung durch alle Abteilungen der Verwaltung.

„Unsere Auszubildenden sind die Zukunft unseres Unternehmens, und wir freuen uns, sie auf diesem Weg begleiten zu dürfen.“, so Geschäftsführer Helmut Schaitl.

Zwei erfolgreiche Absolventinnen starten ihre Karriere im PARKWOHNSTIFT

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. Das PARKWOHNSTIFT übernimmt zwei engagierte junge Talente nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung nun fest ins Team.

Tina Haser wird fortan als Kauffrau für Büromanagement tätig sein und die administrativen Abläufe im Unternehmen unterstützen. Lisa Schreckenast, die ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft mit Bravour abgeschlossen hat, wird ihr Fachwissen im Bereich Kollbach einbringen.

Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten beide Absolventinnen jeweils ein Apple iPad. Mit dieser Entscheidung unterstreicht das PARKWOHNSTIFT sein Engagement für eine qualifizierte Nachwuchsförderung und setzt ein starkes Zeichen: Engage-

ment und Leistung werden hier nicht nur geschätzt, sondern auch belohnt.



Willkommen im Team

Ausbildungsmessen als Schlüssel zur aktiven Nachwuchsgewinnung

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. In einer Zeit, in der der Fachkräftemangel immer drängender wird, reicht es nicht mehr aus, passiv auf die richtigen Kandidaten zu warten. Unternehmen müssen vielmehr aktiv auf junge Menschen zugehen, um sie für sich zu gewinnen. Besonders in der Pflegebranche, in der Nachwuchskräfte dringend gesucht werden, ist es von entscheidender Bedeutung, Kontakte zu potenziellen Auszubildenden zu knüpfen und Interesse zu wecken. Ausbildungsmessen bieten hierfür eine ausgezeichnete Möglichkeit. Hier haben die Unternehmen

die Chance, ihre Ausbildungsangebote, Unternehmenskultur und die Karrieremöglichkeiten vor Ort vorzustellen. Gleichzeitig können sich interessierte junge Menschen einen ersten Eindruck verschaffen, Fragen stellen und persönliche Gespräche führen.

„Auf Ausbildungsmessen haben wir die Möglichkeit, unsere Arbeitgebermarke zu stärken und uns als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Damit wecken wir nicht nur das Interesse, sondern bauen auch Vertrauen auf. Dies kann den entscheidenden Ausschlag geben, wenn sich ein junger Mensch zwischen verschiedenen Ausbildungsplätzen entscheiden muss.“, so Tobias Rieder, Prokurist und Leiter der ambulanten und teilstationären Pflege.



Martina Stadler und Tobias Rieder am Messestand

Gemeinsam mit Martina Stadler, Koordination Praxisanleitung, repräsentierte er das PARKWOHNSTIFT auf folgenden Messen: auf dem Berufsinfoabend der Realschule Pfarrkirchen sowie an der Viktor-Karell Realschule in Landau, am „Tag der offenen Tür“ des KWA Bildungszentrums, an der Berufswahlmesse Rottal-Inn in Eggenfelden, an der Berufsinformmesse Arnstorf in der Dreifachturnhalle der Real- und Mittelschule Arnstorf und der „Bleib hier!“ Messe in Dingolfing.

Erfolgreicher Gesundheits-, Hygiene- und Sicherheitstag im PARKWOHNSTIFT

von Alexandra Frischhut, Verwaltungsangestellte

Arnstorf. Im PARKWOHNSTIFT wurde Anfang November erneut ein Gesundheits-, Hygiene- und Sicherheitstag für alle Mitarbeiter organisiert. Geschäftsführer Helmut Schaitl betonte, wie wichtig die Gesundheit der Mitarbeiter ist. Ebenso fand eine Brandschutzunterweisung der Mitarbeiter statt, bei dem die Sicherheitsvorkehrungen der Feuerlöscher erläutert wurden. Wer wollte, durfte entschleunigen und löschen.

Die Veranstaltung bot zahlreiche Stationen, darunter die Möglichkeit, Blutdruck und Blutzucker bei der Löffl'schen Apotheke messen zu lassen. Die Firma Göldner präsentierte orthopädische Hilfsmittel wie eine elektronische Fußdruckanalyse, die dazu anregte, die Fußgesundheit zu überprüfen. An einem Stand mit gesunden Snacks konnten sich die Mitarbeiter aus Müslis, Nüssen und Trockenfrüchten stärken. Eine Ernährungsberaterin der AOK gab Tipps für eine bewusster Ernährung.



Der Gesundheitstag im Festsaal

Ein weiteres Highlight war der Defibrillator-Workshop, bei dem Mitarbeiter den Umgang mit dem Gerät üben konnten. Zudem wurde ein Gewinnspiel der AOK mit drei Überraschungspaketen veranstaltet.

Wir gratulieren zum Geburtstag

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Julia Mitterer – 30 Jahre



Persönliches: Julia Mitterer begann ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft im Jahr 2012 und war nach der Ausbildung im Betreuten Wohnen im Einsatz, nach der Elternzeit ist sie in der Tagespflege SenTa Eichendorf tätig und absolviert momentan

die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung; ihren Geburtstag feierte sie mit Familie, Freunden und Kollegen im eigenen Garten – **Lieblingssessen:** Salat und Gemüse aller Art – **Lieblingsgetränk:** Kaffee Latte – **Hobbys:** Laufen und Familie – **Lebensmotto:** Wer keine Ziele hat, kann auch keine erreichen! – **Wunsch:** Gesundheit und ein erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung

Anita Gembries – 50 Jahre



Persönliches: Anita Gembries ist seit Februar 2023 als Betreuungsassistentin im Bereich Weinberg/Mühlberg in den Hausgemeinschaften im Einsatz; ihren Geburtstag feierte sie im Kreise ihrer Familie, nächstes Jahr ist eine 100er Party geplant, wenn

auch ihr Mann seinen runden Geburtstag feiert – **Lieblingssessen:** gegrillter Lachs – **Lieblingsgetränk:** Cola light – **Hobbys:** Spazieren gehen, Radfahren, Basteln und Dekorieren – **Lebensmotto:** Haben ist besser als brauchen! – **Wunsch:** Gesundheit für sich und ihre Familie

Nesrin Corbaci – 50 Jahre



Persönliches: Nesrin Corbaci ist seit 2016 als Haushaltshilfe im Bereich Hofgarten/Rosengarten der Hausgemeinschaften im Einsatz; ihren Geburtstag feierte sie im engsten Familienkreis – **Lieblingssessen:** Lamm- und Fischgerichte, Süßes – **Lieblingsgetränk:**

Kaffee und Wasser – **Hobby:** Zeit mit der Familie und Freunden verbringen – **Lebensmotto:** Angst beginnt im Kopf – Mut auch! – **Wunsch:** Gesundheit

Maria Hafner – 50 Jahre



Persönliches: mit Gründung der Schatzkiste 2007 startete Maria Hafner als Leiterin der Kinderkrippe; an ihrem Geburtstag wurde sie von ihrem Mann mit einem Aufenthalt in einem Wellnesshotel überrascht, später feierte sie gemeinsam mit Familie, Freunden

und Kollegen – **Lieblingssessen:** Alles, was schmeckt – **Lieblingsgetränk:** Weißwein – **Hobbys:** Lesen und Wandern – **Lebensmotto:** Erkenne das Positive! – **Wunsch:** Dass sich die Welt wieder positiver dreht

Josef Bachhuber – 50 Jahre



Persönliches: der gelernte Schreiner Josef Bachhuber begann seine Karriere als Zivildienstleistender im April 1997, anschließend war er als Haustechniker tätig und wurde im Juli 2020 zum Leiter der Haustechnik ernannt; seinen

Geburtstag feierte er im engsten Kreis von Familie, Freunden und Kollegen – **Lieblingssessen:** mexikanische Küche – **Lieblingsgetränk:** Kaffee – **Hobby:** Fußball – **Lebensmotto:** Lebe dein Leben, du hast nur dieses! – **Wunsch:** Gesundheit und Frieden

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Daniela Weileder – 40 Jahre



Persönliches: Daniela Weileders Karriere begann 2014 im Betreuten Wohnen im Bereich Steinbach, seit 2021 leitet sie die Tagespflege SenTa und den ambulanten Dienst "Zu Hause gut betreut" in Tettenweis; ihren Geburtstag verbrachte sie in der

Therme Erding und feierte später mit Familie, Freunden und Kollegen – **Lieblingssessen:** Spagetti Bolognese – **Lieblingsgetränk:** Lillet – **Hobby:** Backen – **Lebensmotto:** Lebe jeden Tag als wäre es dein letzter! – **Wunsch:** Gesundheit

PARKWOHNSTIFT ehrt Jubilare und verabschiedet Rentner in den Ruhestand

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. Das PARKWOHNSTIFT ehrte im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Schloss Mariakirchen seine langjährigen Mitarbeiter für ihre 10 bzw. 25 jährige Betriebszugehörigkeit. Gleichzeitig wurden die Kollegen, die in den wohlverdienten Ruhestand treten, verabschiedet.

Die Feier bot eine tolle Gelegenheit, den Menschen zu danken, die täglich dazu beitragen, das PARKWOHNSTIFT zu einem besonderen Ort zu machen. „Es sind vor allen Dingen die Mitarbeiter, die das PARKWOHNSTIFT zu dem machen, was es ist: ein Zuhause, an dem sich nicht nur unsere Bewohner, sondern auch alle Besucher und Mitarbeiter wohlfühlen“, so Stephanie Lindner in ihrer Begrüßung. „Ein herzlicher Dank geht an alle, die jeden Tag ihr Bestes geben,



Die Jubilare und Rentner, gemeinsam mit dem Führungskreis und Familie Lindner

um unser Haus mit Leben, Wärme und Gemeinschaft zu füllen. Ohne Euch wäre das PARKWOHNSTIFT nicht dasselbe.“

Geschäftsführer Helmut Schaitl, die Prokuristen Monika Bauer, Martina Schulhauser und Tobias Rieder führten mit einem Rückblick durch den Abend. Jeder

Einzelne wurde persönlich geehrt und erhielt ein Präsent der Land. Luft. Ebenso dankten Stephanie, Brigitte und Hans Lindner für die großartige Unterstützung: „Ihre unermüdliche Arbeit und Ihr Engagement tragen entscheidend dazu bei, dass das PARKWOHNSTIFT eine solch harmonische und familiäre Atmosphäre ausstrahlt.“

Wir gratulieren!

10 Jahre

Silvia Pröckl
Renate Langer
Özge Soyer
Nicole Osswald
Muteber Orgun
Christina Jungbauer
Marion Neumaier
Alexandra Frischhut
Hildegard Erhardsberger
Christine Strunz

25 Jahre

Stephanie Modjesch
Marille Weisental
Theresia Reiter
Monika Apfelbeck
Bettina Prinz
Karl-Heinz Mehlich
Anita Lück
Hildegard Busler

Neurentner

Marille Weisental
Monika Engl
Herlinde Felixberger
Gabriele Marchese
Anna Schmalhofer
Christine Knab
Angela Neuhofer-Schaffer



Weihnachtsfeier der Mitarbeiter

von Nadja Hofer, Marketing



Ein Hoch auf den gelungenen Abend

Arnstorf. Tettenweis. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen folgten der Einladung der Geschäftsleitung zur diesjährigen Weihnachtsfeier, die im Schlossbräu Mariakirchen stattfand. Geschäftsführer Helmut Schaitl begrüßte die Anwesenden und gab einen Rückblick über das Geschäftsjahr 2024. Er zeigte sich zufrieden und betonte, dass es die Mitarbeiter sind, die das PARKWOHNSTIFT zu dem machen, was es ist. Stephanie Linder begrüßte, auch im Namen der Familie Lindner, und gab ihrerseits einen Rückblick über das Geschäftsjahr der Lindner Group. Zudem gab Stephanie Lindner einen Ausblick auf das Jahr 2025, in dem das Unternehmen ein ganz besonderes Jubiläum feiert: 60 Jahre Lindner! Als Dank und Anerkennung lädt Familie Lindner seine Mitarbeiter zu Reisen durch die ganze Lindner-Welt ein. Die Gewinner wurden über die myLindner App ausgelost. Stephanie Lindner gratulierte Sabine von der Rezeption und Gundi aus der Tagespflege SenTa Arnstorf recht herzlich zu ihrer gewonnenen Reise. Wir sind gespannt auf die Fotos und ihren Reisebericht!

Als es zum gemütlichen Teil der Feier ging, lief eine Präsentation, die das PARKWOHNSTIFT-Jahr in Bildern zusammenfasste. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stießen auf ein erfolgreiches Jahr an und ließen sich mit einem tollen Drei-Gänge Menü verwöhnen: nach der Festtagsuppe gab es entweder einen Sauerbraten vom Land.Luft Rind, einen Heubraten vom Land.Luft Schwein oder Semmelknödel auf Rahmschwammerl. Den Abschluss bildete das leckere Schokomousse auf Spekulatiuscrumble.

Die Mitarbeiter vom PARKWOHNSTIFT Tettenweis feierten in einer separaten Weihnachtsfeier im Festsaal. Auch hier erhielten die Mitarbeiter einen Jahresrückblick und anerkennende Worte der Geschäftsleitung. Anregende Gespräche, leckerer Wein und ein italienisches Buffet machten die Feier unvergesslich.



Wir gratulieren zur Geburt

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

*Katharina und Andreas Maier,
Sohn Matthias*

17.08.2024

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

*Katrin und Kamil Ceglarski,
Tochter Aylin-Katharina*

07.08.2024

Wir verabschieden

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Nicole Christmann, 31.08.2024, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Katja Frank, 31.08.2024, Altenpflegerin

Nicole Fruth, 31.08.2024, Auszubildende zur Pflegefachhelferin

Lily Wegner, 31.08.2024, Pflegehelferin

Katharina Meuche, 31.08.2024, Kinderpflegerin

Marie Lehner, 31.08.2024, Kinderpflegerin

Sabrina Westenthanner, 31.08.2024, Erzieherin

Mirela Kömives, 16.09.2024, Pflegehelferin

Kevin Fleischmann, 16.09.2024, Pflegehelfer

Jennifer Rebhol, 31.10.2024 Pflegehelferin

Wir verabschieden in den Ruhestand

Brigitte Sommer, 30.11.2024 Reinigungskraft

Helga Hafeneder, 30.11.2024, hauswirtschaftlicher Dienst

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Tanja Stampfer, 31.08.2024, Auszubildende zur Pflegefachfrau

Lisa Philipp, 31.08.2024, Kinderpflegerin

Wir begrüßen unsere neuen Kollegen

PARKWOHNSTIFT Arnstorf



Celia Knöpfle,
01.08.2024,
Altenpflegerin



Annalena Viehbeck,
01.09.2024,
Auszubildende
zur Pflegefachfrau



Nadine Faul,
01.09.2024,
Auszubildende
zur Pflegefachfrau



Gabriela Radan,
01.09.2024, Auszubil-
dende zur Kauffrau
für Büromanagement



Elisabeth Art,
10.09.2024,
Individualekraft



Ottmar Grübl,
01.10.2024,
Altenpfleger



Gundula Groß,
01.10.2024
Betreuungs-
assistentin



Jelena Mackovic,
01.11.2024,
Kinderpflegerin



Christine Bernstetter,
01.11.2024,
Reinigungskraft



Carina Krieger,
16.11.2024
Verwaltungsan-
gestellte



Maria Wieser,
01.12.2024,
Betreuungsassis-
tentin

Theresa Enzinger, 01.08.2024,
Pflegehelferin
Franziska Perek, 01.10.2024,
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Silvio König, 01.09.2024, Freiwilliges
soziales Jahr
Carina Hobmeier, 14.11.2024,
Altenpflegerin
Regina Brunner, 01.12.2024,
Hauswirtschafterin
Nikolett Tóth, 01.12.2024, Pflegehelferin



Christian Stadler,
16.11.2024
Haustechniker

Lena Kisch,
01.11.2024,
Hilfskraft

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Wir verabschieden nach Elternzeit

Venesa Grahovic, 23.08.2024, Altenpflegerin
Tanja Glück, 31.08.2024, Erzieherin
Julia Pöschl, 31.08.2024, Kinderpflegerin
Sabrina Feiersinger, 31.08.2024, Kinderpflegerin
Stefanie Henghuber, 31.10.2024 Altenpflegerin

Wir verabschieden nach Praktikum und FSJ

Sina Berghammer, 31.08.2024, Praktikantin SEJ
Larissa Lipp, 31.08.2024, Freiwilliges Soziales Jahr
Johanna Graml, 31.08.2024, Praktikantin SEJ
Franziska Ilg, 31.08.2024, Freiwilliges Soziales Jahr



PARKWOHNSTIFT

— Ein Haus der Hans Lindner Stiftung —

PARKWOHNSTIFT Arnstorf GmbH

PARKWOHNSTIFT Arnstorf
Schönauer Straße 19 | 94424 Arnstorf
Telefon 08723 303-0 | Telefax 08723 303-1101

PARKWOHNSTIFT Tettenweis
Hauptstraße 2 | 94167 Tettenweis
Telefon 08534 9690-0 | Telefax 08534 9690-309

info@parkwohnstift.com
www.parkwohnstift.com

Nr. 92 / Dezember 2024 | Auflage: 2.250 Stück

Urheberrecht: Nachdruck und Vervielfältigungen aller Art von Bildern und Texten, auch in Auszügen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



ÜBERZEUGEN SIE SICH – GRATIS-SCHNUPPERTAG!

Tagespflege SenTa

in Arnstorf, Eichendorf, Tettenweis und Reisbach

Zu Hause leben – in Gemeinschaft den Tag verbringen

- Angebote für körperliche und geistige Fitness
- Training der Sinne
- Entspannung
- Essen in Gemeinschaft
- Pflegerische Unterstützung
- Ausflüge und Veranstaltungen
- Auf Wunsch Hol- und Bringservice

